

Am 26.01.2023

# KI-Anwendungen und Interoperabilität als Zukunft der Landwirtschaft

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



NaLamKI

## Anmeldung für die Tagung

Bitte melden Sie sich bis zum  
**15.01.2023** über den QR-Code an.

## Ort

### Internationale Grüne Woche 2023

Erlebnis-Bauernhof in Halle 3.2  
Große Bühne 10:00 - 12:00 und  
Gemeinschaftsstand des Innovationsforums  
Landtechnik  
Stand-Nr. 313 12:00 - 18:00

## Teilnahmegebühren

Die Teilnahme an der Tagung ist **kostenfrei**. Die Tagung findet im Rahmen der Internationalen Grünen Woche statt. Tickets hierzu erhalten Sie auf der Website der Internationalen Grünen Woche.

## Weitere Informationen



[nalamki.de](http://nalamki.de)



NT.AG





## Programm 10:00 - 18:00

### Einlass ab 10:00

#### 10:30 - 12:00

Digitalisierung für eine nachhaltigere Landwirtschaft – Rahmenbedingungen Keynotes und Paneldiskussion mit Vertreter\*innen vom BMEL, BMWK, vom Projekt NaLamKI und der Landwirtschaft.

*Grußwort von PSts Dr. Ophelia Nick (BMEL)*

#### 13:00 - 15:00

Trends und Voraussetzungen für die digitale Landwirtschaft

*Prof. Dr. Jörg Dörr (TUK)*

*Herrmann Buitkamp (VDMA)*

*Prof. Dr. Peter Liggesmeyer (FhG IESE)*

*Florian Schiller (DLG)*

#### 15:30 - 17:30

Aktuelle Aktivitäten

*Prof. Dr. Stefan Stiene (DFKI)*

*Sida Dai (FhG HHI)*

*Sonoko Dorothea*

*Bellingrath-Kimura (ZALF)*

*Prof. Dr. Marina Höhne (ATB, UP)*

### Herzliche Einladung

Digitalisierung macht Landwirtschaft nachhaltig. Der Einsatz von neuesten Technologien bietet die Möglichkeit umweltfreundlicher sowie ressourcenschonender zu produzieren und gleichzeitig die Erträge zu steigern. Mit dem Forschungsprojekt „Nachhaltige Landwirtschaft mittels Künstlicher Intelligenz“ (NaLamKI) zeigen wir auf, wie die Digitalisierung bei der Berechnung, Planung, Dokumentation und Analyse hilft, zukünftige Arbeiten zu optimieren. Voraussetzung für präzises Arbeiten sind Daten und Informationen. Daten, die z.B. von Landmaschinen, Satelliten, Drohnen und Wetterstationen erfasst, abgeglichen, weiterverarbeitet und beispielsweise mit künstlicher Intelligenz aufbereitet werden. Dabei kommt es vor allem auf die Vernetzung der Daten und Informationen in der Cloud und die Bereitstellung der Informationen für Landwirt\*innen an. Die einzelnen Schritte des Produktionssystems können dadurch verbunden werden und aufeinander aufbauen. Erfahren Sie mehr auf unserer Tagung „KI-Anwendungen und Interoperabilität als Zukunft der Landwirtschaft“ am 26.01.2023 im Rahmen der Internationalen Grünen Woche.

Wir freuen uns auf Sie!

Freundlichst

Ihr

Prof. Dr.-Ing. Peter Pickel

John Deere GmbH & Co. KG

